

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 43

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Gymnastien-Uebersetzungskünste.

Liberorum cupiens et amori uxoris obnoxius erat.  
Aus Liebe zu den Büchern und zu seiner Frau war er in Schulden geraten.

Divitiae grandes homini sunt vivere parce.  
Wenn ein Mann sehr reich ist, so spart er sein Leben.

Multa malus simulans vana spe lusit amantem.  
Der Schurke heuchelte allerlei nichtiges Zeug, und spielte den Liebhaber in spe.

Acedunt que loco puppes que ad litora vertunt.  
Sie nähern sich dem Focis und kehren das Hinterteil dem Gestade zu.

Vivitur ingenio, cetera mortis erunt.  
Man lebt ungenirt draußes, sonst wäre man des Todes!

### Briefkasten der Redaktion.



übrigens der verstorbene Nationalrat Häberli über das gewöhnliche Niveau

**Prof. H. i. B.** Es freut uns, daß Sie mit einem großen Teil der Presse unsere Böcklinnummer zu dem Festen zählen, was diese denkwürdige Feier hervorbrachte. Wenn Sie aber die Bilder dieses Festblattes unsern ständigen Zeichner Herrn F. Boscovits zuschreiben, so sind Sie im Irrtum, denn dieselben rühren von seinem Sohne, Herrn F. Boscovits, jun., einem Schüler Böcklins, her. Dieser junge, talentvolle Künstler, welcher in München bereits eine Medaille holte, hat in Künstler- und Kunstkreisen schon einen guten Namen, und wenn nicht alles täuscht, werden wir von ihm noch hervorragende Leistungen zu sehen bekommen. — **D. i. B.** Nichts Hübscheres gibt's für Redaktionen, als so ein kleines Versprechen. Man reserviert den Platz und dann kommt nichts und kann dann selbst in die Wasserlöcher springen. — **M. J. i. F.** Wie hoch

emporrage, geht schon daraus hervor, daß er ein herzlichster Freund guter Thurgauerweise war. Die Freiheit des Geistes ging ihm nicht ab — **Lucifer.** Schönen Dank und Gruß. Am Montag machten wir mit der Gazelle des Hauses der Böcklin-Ausstellung einen Besuch und freuten uns zu beobachten, wie mancher zweifelnd Eintretende die Ausstellung als feuriger Böcklinfreund verließ. — **Peter.** Besser wäre es schon, Sie würden diese Amputationen selbst vornehmen. So recht hübsche Pflänzchen aus den Kantöngchen heraus sind stets und überall willkommen. — **R. O.** Die sechs Masken an der Kunsthalle in Basel, welche bekanntlich von Böcklins eigener Hand herrühren, wurden von dem Polygraph-Institut in Zürich als Sujets für Böcklin-Postkarten benutzt und werden ungewisselhaft im Publikum großen Beifall finden. — **N. N.** Ocean ist, wenn man die Seefrankheit bekommt. — **L. O. i. T.** Ein an den Noten klebender Spieler, sei er Violinist oder Klavierer, wird nie ein guter Spieler sein. Die Angst vor Fehlern schädigt die Auffassung und verhindert den Ausbruch der nötigen Leidenschaft. — **Glio.** Bei Drell Fühl in Zürich erschien dieser Tage ein sehr hübsches Bändchen „Im Schatten erblüht“ von Meta Willner (City von Mutalt), das sich für die junge Welt, für welche es bestimmt ist, vorzüglich eignet. Konflikte und ihre seelischen Folgen finden darin eine treffliche Schilderung, die jungen Herzen freundlich und lehrreich in reifere Tage begleitend. — **Tierfreund.** Die Pferde darf man nicht mißhandeln; warum nicht ebenfalls die Giel, das sind doch auch unsere Nächsten! — **S. T.** Unverfroren nennen Sie die „Jugend“, welche aus andern Blättern Wige überfetzt und verlangt, man solle dieselben unter ihrem Namen zitieren. Machen Sie nicht, daß man Ihnen über's Maul fährt! — **F. G. i. W.** Das Zürcher-Kinofesthaus hat von jetzt ab den Eintrittspreis an den Wochentagsmittagen auf 50 Cts. ermäßigt, was hoffentlich die Zahl der Besucher aufs Doppelte steigert. Die jetzige Ausstellung der Aquarellisten und einiger Böcklinbilder ist sehr lehrenswert. — **Hexe.** Der arme Lügner ist nicht unterzubringen; seine Füße sind zu lang und der Rumpf auch. — **M. N.** Ein rechtes Donnerwetter erbricht und bringt blauen Himmel. — **O. N.** Wenn das Leben noch nie verleidet ist, der hat auch nie gelebt. — **R. W. i. Y.** Ad quid? Qui possent habere gaudium sine incommode. — **L. i. B. D.** War der Goldwandlerbauer famos! Daß man doch an solcher Duelle sitzen bleiben könnte! Gruß. — **V. V.** Nebenast und Nebenmues und ein feise Sped. — **Z. G. i. M.** Nächsten Montag wird in der Tonhalle Zürich Herr Prof. Ernst Postart von t. Theater in München, der gewaltigste Schauspieler und Drator der Neuzeit, Tennysons „Enoch Arden“ recitieren. Die Begleitungsmusik hiezu, welche von dem bereits rühmlichst bekannten Herrn Kapellmeister Strauß komponiert wurde, exekutiert der Komponist selbst. Also sorgen Sie reich für ein Billet, einen solchen Genuß werden Sie so bald nicht wieder haben. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

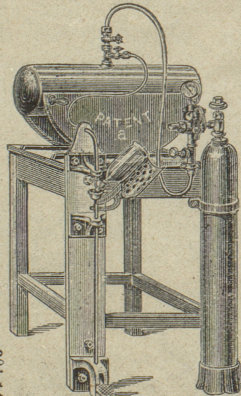
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

# Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

43-52 Täglich von 11—2½ Uhr  
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

## R. Mendorf

Brauerstrasse 15 Zürich III  
TELEPHON



301-14  
**Apparat Helvetia**  
Neuester und billigster Apparat zur Herstellung aller kohlensauren Getränke:  
Limonade, Syphons etc.  
Preis inklusive Limonade- u. Syphonflaschen 350 Franken.

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jacq., Velo-Lampen, Preis 50 Pf. Feuersterling, Berlin-Friedenau.

## Hotel „Krone“ Thalweil

empfiehlt

für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften

seinen neuen, grossen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen Benutzung.

Reine Naturweine. — Gute Küche.

Telephon. Höfl. Einladung. Geräumige Stallungen. Emil Leemann-Meier.



Spielwaren  
Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH



Ausgezeichnete

**Rahm-Käschen**  
Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.

am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.

empfiehlt 497-13

Dr. N. Gerber's Molkerei,  
Zürich-Aussersihl.

### Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w. Nur künstlerische Ausführung. Pracht-Katalog 50 Cts. für Porto (Briefmarken). 495-5

Edgar Raymond, Turin, Italien.

## E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebsicherer Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.

Zithermusikalien

zur Ansicht versendet

Verlag 486-4  
K. Ferd. Heckel, Mannheim.



**\* Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife**

Nur Acht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.

Vorrätig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

**ODEN** UNZIGES SPECIAL-GESCHÄFT

ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11

Jordan & Co.

Preisgekrönt 144-196

**P. F. W. Barella's**  
Universal-  
**Magen-Pulver**

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskurft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt

**P. F. W. Barella,**  
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:  
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,  
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**  
1<sup>o</sup> Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20

**Aug. de Kennen,**  
Zürich I.  
H 3415 Z)

**WER AN KRANKHEITEN** der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Excessen etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-232

Pariser  
**Gummiartikel**  
(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfiehlt

**E. Bücheli, Chur.**  
Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

Sämtliche  
**Gummi-Artikel**  
nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Lindenstrasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franko.  
Billigste Bezugsquelle.

Sie danken mir ganz gewiss, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

**R. Oschmann, Kreuzlingen 5.**  
Wirte, abonniert den „Gastwirt“

Als zweiter Teil der „Sammlung illustrierter Litteraturgeschichten“ erschien heben:

**Deutsche Litteraturgeschichte.**  
Von Prof. Dr. Friedr. Vogt u. Prof. Dr. Max Koch.  
Mit 126 Textbildern, 25 Tafeln in Holzschnitt, Kupferstich u. Farbendruck und 34 Faksimile-Beilagen.  
In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.


Zum Vorjahre erschien die „Geschichte der Englischen Litteratur“ von Prof. Dr. Richard Wülker, in Halbleder geb. 16 Mk. — Im Herbst 1898 werden sich die Geschieden der französischen und italienischen Litteraturen anreihen.  
Die erste Lieferung durch jede Buchhandlung zur Ansicht. Prospekte gratis.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

**Zürcher Kunst-Gesellschaft.**  
Spezial-Ausstellung schweiz. Aquarellisten Werke anderer schweiz. Künstler im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I

Dauer der gegenwärtigen Serie bis **30. Oktober.**  
⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt für Nichtmitglieder **Fr. 1 —**. Sonntag Nachmittag **50 Cts.**



**FUCOSIN**  
Patent angemeldet.

**Für Radfahrer!**

**Fucosin** verhindert Undichtwerden der Luft-Kadereifen.  
**Fucosin** schliesst automatisch Verletzungen der Kadereifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.  
**Fucosin** erspart Aufpumpen.  
Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

**Fucosinfabrik La Plaine**  
bei Genf. 482-12

**Die berühmten Freiburger Bretzel**  
aus der Fabrik von  
**Otto Löffler in Freiburg i. B.**  
ind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessengeschäft. -491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: **G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4 Zürich II.**

**Appetitlosigkeit.**

Herr Dr. Mumm in Südlon schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen hat bei einem an Appetitlosigkeit leidenden Knaben von 8 Jahren seine wunderbare Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt.“

Herr Dr. Saks in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in zwei Fällen von Blutar-muth und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen bald des bisherigen Appetit-mangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte.“

Herr Dr. Heil, k. k. emerit. Sekundärarzt des k. k. allgemeinen Krankenhauses in Hohenbad: „Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämato-gen bin ich sehr zufrieden und ist insbesondere die gewaltig appetitanregende Einwirkung unverkennbar. Das Mittel wird von Kindern auch des guten Geschmacks wegen gerne genommen.“ Prospekte mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 1-8

**Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.**

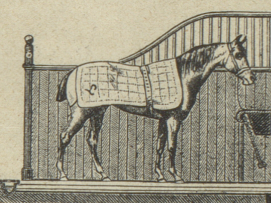
Das neue Bundespalais colorierte Prachtsinsicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspaiter“.

**Stempel-Fabrik**



Wiederverkäufer gesucht.

**Pferdestall-Einrichtungen**



Geschirr- und Sattelkammer-Armature  
**Gebr. Lincke, Zürich.**

Interessante, nützliche  
**Bücher**  
versendet per Nachnahme oder Briefmarken, alles verschlossen

**Wichmann'sche Buchhandlung,**  
Zürich V, im Pfauen II.

Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50  
Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25  
Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—  
Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70  
Vollständiger Ratgeber in und ausser der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75  
Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25  
Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.  
Liebesbriefsteller, v. n 80 Cts. bis 3 Fr.  
Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1.35 bis Fr. 4.  
Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissagungen Fr. 1  
100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35  
40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.  
4 Bücherverzeichnisse gratis.  
Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-stoff gratis

NB. Wiederverkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkonvenientes gegen Porto umgetauscht wird. 588-10

**J. E. ZUST**  
Geigenmacher & Reparatör  
10, Stadelhoferplatz 10,  
ZÜRICH 487a-6

Beste Bezugsquelle aller Art  
SAITEN-INSTR. Saiten, Bogen & Elui  
Kunstgerechte REPARATUREN  
von STREICHINSTRUMENTEN  
Goldene Medaille Zürich 1894.  
Silberne Medaille Genf 1896.

**Der „Gastwirt“**  
Fachblatt für Hotellers und Restaurateure